

WIKIPEDIA, WIKIMEDIA, WIKIDATA



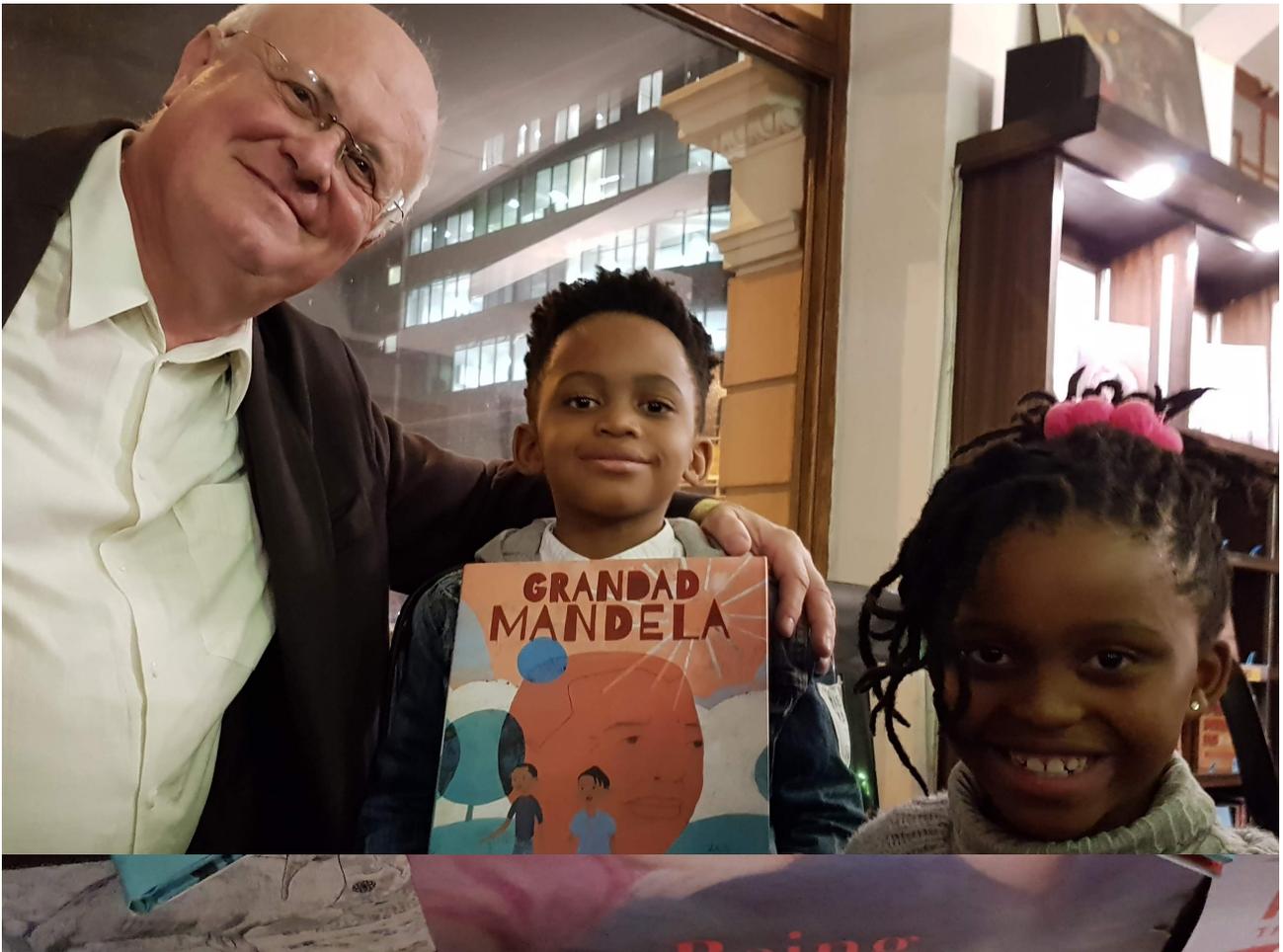
Jimmy WALES, Gründer der Wikipedia (links) mit Dr. Herbert GASSNER (rechts), 2018 in Kapstadt

WIKIMEDIA ist die gemeinnützige Stiftung hinter den international äußerst erfolgreichen Projekten WIKIPEDIA und WIKIDATA. In Österreich existiert (Entstehungsdatum: 13. März 2008, ZVR-Zahl: 642058113) der Verein WIKIMEDIA ÖSTERREICH. Seinen Sitz hat er in 1080 Wien, Stolzenthalergasse 7/1, mehr Informationen gibt es unter www.wikimedia.at – ich empfehle jeder Bibliothekarin und jedem Bibliothekar in Österreich, diesem Verein beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag ist äußerst niedrig, dafür hat man die Möglichkeit, einer spannenden, mehrsprachigen Community anzugehören (mit einem hohen Prozentsatz an bibliophilen Menschen!) und an weltweiten Konferenzen teilzunehmen – siehe das obige Foto! Es gibt immer auch ein Kultur- und Bildungsprogramm bei diesen Konferenzen, organisiert von ehrenamtlichen Mitgliedern der jeweiligen Community vor Ort. In Kapstadt gab es etwa eine Führung zur buntesten Gegend dieser Stadt, dem Bo-Kaap-Viertel der Kapmalaien. Wir erfuhren auch viel über die ab 1688 eingewanderten protestantischen Hugenotten, die aus Frankreich vertrieben wurden.



Für die deutschsprachige Community gibt es das Konferenzformat *Wikicon* – die letzte *Wikicon* fand vom 7. bis 9. Oktober 2022 in *Stralsund* statt. Die Stadtgründung war 1234, Oberbürgermeister *Alexander Badrow* richtete ein Grußwort an die Teilnehmer/innen. *Stralsund* gehörte einst dem mächtigen Städtebund der *Hanse* an.

Was zählt, sind die Begegnungen mit interessanten Persönlichkeiten. An der Spitze des Vereins WIKIMEDIA ÖSTERREICH stehen (seit 6. Juli 2022) zwei engagierte Frauen, und zwar die Anwältin Ulrike ZELLER als Obfrau und die studierte Archäologin Sonja FISCHBAUER als Obfrau-Stellvertreterin. Der Verein bietet eine Plattform, um sich zu vernetzen, mit erfahrenen Experten auszutauschen, Inspirationen zu beziehen etc. Man lernt auch in Workshops, wie man Texte verfasst, korrigiert, in Texte Bilder einfügt, wie man besser fotografiert etc. Es gibt auch einen Gerätepool, aus dem man sich teure Kameras etc. ausborgen kann, natürlich gebührenfrei.



In Kapstadt nahm ich auch an einer Lesung teil, bei welcher zwei Einzelkinder von *Nelson Mandela* (8 und 9 Jahre alt) das von ihnen verfasste Buch über ihren berühmten Großvater vorstellten – es erschien in mehreren Sprachen, siehe das letzte Bild!

Kapstadt wurde einst als niederländische Kolonie von *Jan Anthoniszoon van Riebeck* (1619 – 1677) gegründet, der Schiffsarzt und Kaufmann war. Heute versteht sich – nach dem Ende der Apartheid – die Republik Südafrika als „*Regenbogennation*“ verschiedener Völker – es gibt mehrere Amtssprachen, der Gebrauch der früher diskriminierten afrikanischen Sprachen wird gefördert. Wo früher die Einfalt in ihrer dümmlichen Arroganz herrschte, zählt heute die Vielfalt der Sprachen und Kulturen.



einige Sprachvarianten des Buches, es gibt aber noch mehr!